Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 93 (1975)

Heft: 50: SIA-Heft, 9/1975: Wohnheim für Behinderte

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

informationen



SIA Generalsekretariat

Selnaustrasse 16

Postfach

8039 Zürich

Telephon (01) 36 15 70

Delegiertenversammlung des SIA

Am 28. November 1975 fand unter der Leitung des Zentralpräsidenten, Ing. A. Cogliatti, die Delegiertenversammlung des SIA, in Zürich, statt. 158 Delegierte der 18 Sektionen und 9 Fachgruppen nahmen daran teil.

Vereinsrechnung

Im ablaufenden Jahr musste leider ein spürbarer Rückgang im Normenverkauf festgestellt werden. Er betrug im ersten Quartal 1975 gegenüber dem Vorjahr 36%. Dies wird zur Folge haben, dass die Vereinsrechnung 1975 mit einem Defizit abschliesst. Die Vereinsleitung hat sich bereits im ersten Quartal über diesen konjunkturell bedingten Rückgang der Erträge Rechenschaft gegeben. Das Defizit ist eindeutig nicht durch Ausgabenüberschreitungen, sondern durch ausbleibende, seinerzeit erwartete Verkaufserträge im Normensektor entstanden. Die Vereinsleitung hat im Frühjahr strenge Massnahmen zur Ausgabenreduktion angeordnet. Sie gab sich aber auch Rechenschaft darüber, dass die Leistungen des SIA gerade jetzt nicht abgebaut werden dürfen, sondern zur Wahrung der Anliegen des Berufsstandes der Ingenieure und Architekten verstärkt zu vertreten sind.

In Anbetracht dieser Situation hat die Delegiertenversammlung beschlossen, einen einmaligen ausserordentlichen Solidaritätsbeitrag von Fr. 30.– pro Mitglied zu erheben. Für Mitglieder, die das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, beträgt der Solidaritätsbeitrag die Hälfte; Mitglieder, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, werden eingeladen, den Solidaritätsbeitrag zu entrichten. Ferner sollen die im SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros Eingetragenen den gleichen Solidaritätsbeitrag von Fr. 30.– leisten.

Budget 1976

Die Delegiertenversammlung teilte die Auffassung des Central-Comité, dass die Leistungen des SIA gerade jetzt nicht abgebaut werden sollen. Sie hat mit 59 gegen 29 Stimmen die Starthilfe des SIA an eine zu gründende Zentralstelle zur Förderung der Arbeiten im Ausland genehmigt. Das Budget fand im übrigen die Zustimmung der

Delegiertenversammlung. Die Beiträge wurden für 1976 wie folgt festgelegt: Fr. 60.– für das Einzelmitglied und Fr. 200.– als Grundbeitrag plus 2 Promille der AHV-Lohnsumme als Bürobeitrag, respektive Eintragung in das Büroverzeichnis. Die Fachgruppen vergüten die durch den Zentralverein ausgeführten Leistungen zu den Selbstkosten.

Teilrevision der Statuten

Auf Antrag der Generalversammlung der Sektion Waadt wurden die Bestimmungen über die Mehrheitsverhältnisse an der Delegiertenversammlung und der Urabstimmung revidiert. Der genaue Text der beschlossenen neuen Fassung der Artikel 30 und 33 ist gesondert in dieser SIA-Information publiziert.

Revision der Honorarordnungen

Die Anpassungsbestimmungen der Honoraransätze des Tarifs B in den Honorarordnungen des SIA wurden nach über dreijährigen Verhandlungen von der Delegiertenversammlung genehmigt. Der genaue Text der revidierten Artikel befindet sich mit einem Kommentar in dieser SIA-Information.

Gründung einer «section jurassienne» des SIA

Die Delegiertenversammlung genehmigte den Entwurf der Statuten einer Sektion Jura des SIA. Damit ist der Weg frei zur Konstituierung der 19. Sektion des SIA.

Die im Jura wohnhaften Mitglieder des SIA empfanden seit vielen Jahren das Bedürfnis, sich zu gruppieren. Infolge der geographischen Entfernung hatten sie kaum die Möglichkeit, sich an der Tätigkeit einer bestehenden SIA-Sektion zu beteiligen. Hinzu kamen sprachliche Erschwerungen bei der Mitwirkung in einer deutschsprachigen Sektion. Verschiedene Mitglieder im Jura begannen sich zu treffen, um spezifische Probleme gemeinsam zu behandeln. So entstand der Gedanke, eine eigene «section jurassienne» des SIA zu gründen. Ein Organisationskomitee erstellte einen Statutenentwurf. Das Central-Comité hat die angrenzenden Sektionen angefragt, wie sie sich zu diesem Vorhaben stellten.

Sie haben keine Einwände gemacht; insbesondere ist das Bedürfnis der vorwiegend französisch sprechenden Mitglieder im Jura, sich zu gruppieren, von der Sektion Bern anerkannt worden. Die Initiative zur Gründung der neuen Sektion ist somit keine Folge von politischen Autonomie-Bestrebungen, sondern das Ergebnis eines berechtigten Wunsches und einer natürlichen Entwicklung. Es ist begrüssenswert, wenn sich SIA-Mitglieder einer Gegend enger zusammenschliessen, um die fachlichen und beruflichen Interessen wahrzunehmen und ihre Probleme gemeinsam zu erörtern. Das Central-Comité verspricht sich von der Gründung einer neuen SIA-Sektion eine Förderung der Tätigkeit der Ingenieure und Architekten in der betreffenden Region und eine Belebung des Vereinslebens.

Verschiedenes

Präsident Cogliatti konnte mitteilen, dass die am Bauwesen Interessierten sich in der Bauwirtschaftskonferenz zusammengefunden haben. Der Zentralpräsident des SIA ist Mitglied des Büros und Vizepräsident der neuen Bauwirtschaftskonferenz.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat ein «Gesprächsforum für Baufragen» geschaffen, welches zur gegenseitigen Orientierung über die Tendenzen des Baumarktes, zur Aussprache über die kurz- und langfristigen Probleme der Bauwirtschaft, aber auch zur periodischen Erfolgskontrolle der Baumarktpolitik aus der Sicht aller Beteiligten dient. Der Präsident des SIA ist Mitglied dieses Forums.

Die Delegierten wurden darüber orientiert, dass in letzter Zeit verschiedentlich Wettbewerbe nicht ordnungsgemäss durchgeführt worden sind. Es kommt vor, dass Wettbewerbe zu Projektaufträgen umfunktioniert werden. Leider gelangen die Meldungen über derartige Vorhaben reichlich spät zur Kenntnis der Vereinsleitung. Dies ist unangenehm und schadet dem Wettbewerbs- und Auftragswesen. Die Delegierten, aber auch alle Mitglieder des SIA sind aufgerufen, dem Generalsekretariat solche Vorhaben zu melden. In der Regel gelingt es, durch Orientierung des Auslobers oder des Auftraggebers eine ordnungsgemässe Veranstaltung durchzuführen.

Teilrevision der Statuten des SIA

An der Delegiertenversammlung vom 28. November 1975 sind zwei Artikel der Statuten des SIA revidiert worden. Die neuen Fassungen betreffen die Abstimmungsmodalitäten. Artikel 30 regelt das Abstimmungsverfahren, insbesondere die Ermittlung des Mehrs in der Delegiertenversammlung. Nach Artikel 33 ist bei einer Urabstimmung nur noch das absolute Mehr (bisher das Zweidrittelmehr) zur Revision der Statuten, der Standesordnung oder Auflösung des Vereins erforderlich. Die neuen Fassungen lauten:

Art. 30

Abstimmungen werden offen vorgenommen, wenn die Delegiertenversammlung nichts anderes beschliesst. Beschlüsse werden mit relativem Mehr gefasst, mit Ausnahme derjenigen über Änderungen der Statuten und der Standesordnung des SIA sowie über die Auflösung des Vereins, welche eine Zweidrittelmehrheit erfordern.

Wahlen werden geheim vorgenommen, wenn die Delegiertenversammlung nichts anderes beschliesst. Im ersten Wahlgang ist mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erforderlich; im zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr.

Das Mehr wird aufgrund der abgegebenen Stimmen berechnet; leere Stimmzettel und Stimmenthaltungen werden in keinem Fall berücksichtigt.

Art. 33

Das Ergebnis der Abstimmung erhält die Bedeutung und Rechtskraft eines Vereinsbeschlusses, wenn mindestens ein Drittel der Stimmen aller Mitglieder abgegeben worden sind.

Die zur Abstimmung gestellten Anträge sind angenommen, wenn sie das absolute Mehr der eingesandten gültigen Stimmen erreichen. Die Auszählung der Stimmen obliegt der Kontrollstelle.

(Grundsätzliche Änderungen kursiv)

Revision der Anpassungsbestimmungen der Honoraransätze des Tarifs B in den Honorarordnungen des SIA

Die Delegiertenversammlung vom 28. November 1975 hat die Anpassungsbestimmungen der Honoraransätze des Tarifs B (Honorar nach Zeitaufwand) revidiert. Es handelt sich um die Änderung folgender Artikel:

Art. 38.4 der Ordnungen Nr. 102 und 110

Art. 31.5 der Ordnung Nr. 103

Art. 14.7 der Ordnung Nr. 104

Art. 23.4 der Ordnung Nr. 108

Der revidierte Text lautet wie folgt:

«Art. ... Honorar nach Stundenansätzen

- .1 Die Änderungen der Honoraransätze pro Stunde folgen grundsätzlich den Bewegungen des BIGA-Lohnindexes*.
- .2 Eine Neufestlegung findet in der Regel alle drei Jahre statt.
- .3 Zwischenzeitlich erfolgt jeweils auf den 1. Januar eine Anpassung der Honoraransätze entsprechend der Veränderung des Landesindexes der Konsumentenpreise (Jahresänderungsrate gemäss. Oktober-Index).
- .4 Die Differenz zwischen den Veränderungen des Konsumentenpreisindexes und des für die Tarifanpassung grundsätzlich massgeblichen BIGA-Lohnindexes kann anlässlich der alle drei Jahre stattfinden-
- *) Zeile «Angestellte total» der Tabelle Lohnentwicklung nach Arbeitnehmerkategorien (1972 = 570). Die erstmalige Neufestlegung im Sinne der genannten Artikel findet für die Ansätze 1977 statt.

den Neufestlegung ausgeglichen werden. Eine solche kann schon nach zwei Jahren vorgenommen werden, wenn zum Ausgleich der obenerwähnten Differenz eine Korrektur der Honoraransätze um mehr als 10% notwendig ist.

- .5 Bei der Neufestlegung können auch andere die Kosten beeinflussende Faktoren berücksichtigt werden.
- .6 Alle Neufestlegungen und Anpassungen im Sinne von Art. .1, .2, .4 und .5 werden auf Antrag einer paritätisch zusammengesetzten Kommission vom Central-Comité des SIA beschlossen.
- .7 Die zwischenzeitliche Anpassung im Sinne von Art. .3 wird vom Central-Comité des SIA festgelegt.

Kommentar zur Änderung der Anpassungsbestimmungen

Die Arbeitsgruppe für die Struktur- und Teuerungsanpassung des Tarifs B der Honorarordnungen, in der alle Honorarkommissionen durch je einen Vertreter der Auftraggeber und je einen Freierwerbenden vertreten sind, hat in einer ersten Phase einen Revisionsentwurf für den Anpassungsmodus des Tarifs B der Honorarordnungen ausgearbeitet.

Da der BIGA-Lohnindex vom Oktober erst im folgenden Monat Mai zur Verfügung steht, mussten die Anpassungen der Tarif-B-Ansätze bisher jedes Jahr aufgrund eines geschätzten Indexstandes vorgenommen werden. Die Unsicherheit solcher Schätzungen konnte alle Beteiligten und Interessierten nicht befriedigen.

Der Revisionsvorschlag sieht als Grundlage der Anpassung der Tarif-B-Ansätze nach wie vor den BIGA-Lohnindex vor. Anstelle des bisher verwendeten, vom BIGA aber nicht mehr publizierten Indexes der «Angestellten von Industrie und Gewerbe» soll der Index «Angestellte total» massgebend sein.

Eine Neufestlegung des Tarifs B findet in der Regel alle drei Jahre statt. Diese Aufgabe ist einer paritätisch zusammengesetzten Kommission übertragen, welche dem Central-Comité des SIA Antrag stellt.

Zwischenzeitliche Anpassungen des Tarifs B erfolgen jeweils auf den 1. Januar entsprechend der Veränderung des Landesindexes der Konsumentenpreise. Sie werden vom Central-Comité des SIA beschlossen.

Sollte die Berechnung nach dem Landesindex der Konsumentenpreise gegenüber dem grundsätzlich massgebenden BIGA-Lohnindex eine Differenz von mehr als 10% ergeben, kann die Neufestlegung des Tarifs B schon nach zwei Jahren vorgenommen werden.

Das Vernehmlassungsverfahren zu dieser Revision ist entsprechend dem Reglement für die Aufstellung und Genehmigung der SIA-Ordnungen, -Normen, -Richtlinien und -Empfehlungen, Dok. A. 1028, bei den Vereinsmitgliedern sowie den interessierten Behörden und Organisationen durchgeführt worden.

SIA-Ideenwettbewerb «Energiehaushalt im Hochbau»

Der im Herbst 1974 ausgeschriebene Ideenwettbewerb «Energiehaushalt im Hochbau» (siehe Bauzeitung Heft 38 vom 19.9.1974) hat ein reges Interesse gefunden, wurden doch 56 Arbeiten eingereicht. In Anbetracht der Vielfalt der behandelten Teilgebiete und des beträchtlichen Umfangs eines Grossteils der Arbeiten sah sich die Jury einer nicht geringen zeitlichen Belastung ausgesetzt, welche dazu führt, dass

der vorgesehene Zeitplan nicht eingehalten werden konnte.

Die Jury wird im Lauf des Monats Dezember die Beurteilung der eingereichten Beiträge abschliessen und den Teilnehmern den Entscheid direkt zukommen lassen. Es ist vorgesehen, die Presse und die weitere Öffentlichkeit im Januar 1976 über die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs eingehend zu orientieren. Ferner wird im Frühjahr 1976 eine Tagung über den Energiehaushalt im Hochbau stattfinden, an welcher die Autoren der prämierten Arbeiten Gelegenheit erhalten werden, ihre Beiträge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Organisatoren des Wettbewerbs und insbesondere die Jury danken den Teilnehmern für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Stellenvermittlung SIA/GEP für Vereinsmitglieder

Als aktuelle Ergänzung ihrer Dienstleistungen haben der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) und die Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP) gemeinschaftlich eine Stellenvermittlung ins Leben gerufen. Sie soll Mitgliedern, die im Zug der Rezession ihre Existenzgrundlage eingebüsst oder nach Studienabschluss noch keine Verdienstmöglichkeit gefunden haben, bei der Stellensuche an die Hand gehen. Zur Vermeidung

kostspieliger administrativer Umtriebe ist die Organisation bewusst einfach gehalten:

Die Kurzbewerbung des Stellensuchenden wird unter Chiffre in der Rubrik «Stellenvermittlung» in der Schweizerischen Bauzeitung veröffentlicht. Firmen, die sich für einen Kandidaten interessieren, sind gebeten, ihr Stellenangebot unter Angabe der Chiffre-Nummer schriftlich an das Sekretariat der GEP zu senden, welches die Weiterleitung an den Bewerber besorgt. –

Alle Verhandlungen zwischen Firma und Bewerber erfolgen direkt und ohne Zwischenschaltung der Vermittlungsstelle.

Die Stellenvermittlung ist ausschliesslich Mitgliedern des SIA und der GEP vorbehalten. An die Kosten beteiligen sich die Stellensuchenden mit 15 Fr. pro Annonce. Für die Firmen ist die Vermittlung kosten. los. Interessenten erhalten das Anmeldeformular mit Wegleitung beim Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel-01/256090.

Wiederholung der FGA-Tagung «Architekt und Bauphysik»

Die Studientagung «Architekt und Bauphysik» der SIA-Fachgruppe für Architektur (FGA) vom 27. November 1975 wurde von rund 430 Personen besucht und darf als voller Erfolg betrachtet werden. Des anhaltenden Interesses wegen hat die FGA beschlossen, die Veranstaltung im gleichen Rahmen zu wiederholen, und zwar am Dienstag, 9. März 1976, wiederum an der ETH Zürich.

Die Vortragsthemen lauten wieder wie folgt: Haftung und Verantwortung / Was umfasst Bauphysik? / Grundlagen des Schallschutzes / Konkrete Fälle der Schallisolation / Wirtschaftliche Dimensionierung einer Wärmedämmschicht / Sommerlicher Wärmeschutz / Beurteilung von Wandkonstruktionen bezüglich instationärer Vorgänge / Diffusionsvorgänge (Kondensation, Austrocknung, Dampfsperre) / Einfluss auf

den Entwurf / Gedanken zur Beziehung Mensch/Technik.

Tagungsbeitrag: 70 Fr. (35 Fr. für FGA-Mitglieder, 45 Fr. für SIA-Mitglieder und 10 Fr. für Studenten) einschliesslich Tagungsunterlagen.

Das ausführliche Programm mit Anmeldetalon ist ab Ende Januar 1976 beim Generalsekretariat des SIA erhältlich.

Technik für den Menschen II / Industrielle Produktion und Erhaltung der Lebensgrundlagen

SIA-Informationstagung der Fachgruppen für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC) und der Ingenieure der Industrie (FII), am 9. und 10. April 1976

Als Ergänzung bzw. Fortsetzung der Tagung «Technik für den Menschen/Beitrag und Verantwortung des Ingenieurs zur Erhaltung der Lebensgrundlagen auf der Erde», vom 22./23. Februar 1974 in Zürich, organisieren die beiden SIA-Fachgruppen für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC) und der Ingenieure der Industrie (FII) eine Tagung, welche die Diskussion zwischen Ingenieuren auf dem heute viel besprochenen Gebiet der Schonung der Lebensgrundlagen ermöglichen soll. Unter dem Motto «Industrielle Produktion und Erhaltung der Lebensgrundlagen» ist beabsichtigt, die verfahrenstechnischen Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Herstellung und Verwendung von ausschliesslich industriellen Produkten darzulegen. Zur Diskussion stehen ingenieurmässige Betrachtungen von prozessund verfahrenstechnischen Möglichkeiten, welche gestatten:

- Luft, Wasser und Boden ökologisch zu nutzen, ohne dass untragbare Sekundärprobleme entstehen;
- unersetzbare Rohstoffe zu schonen und für lebensnotwendige Produktionen spä-

terer Zeiten sicherzustellen;

- die Anhäufung von verbrauchten industriellen Produkten zu verhindern.
- Zeit und Ort: Freitag und Samstag, 9. und 10. April 1976, in Basel.

Vorgesehene Themen und Referenten: Ausgangslage und Perspektiven

- Grenzen der Belastbarkeit von Wasser und Boden (H.R. Wasmer, dipl. Ing., EAWAG, Zürich)
- Grenzen der Belastbarkeit der Luft (Prof. Dr. P. Grassmann, ETH Zürich)
- Erweitertes ökologisches Kostendenken (Dr. A. Ullmann, Handelshochschule St. Gallen)

Technologische Möglichkeiten

- Heutiger Stand der Wasserreinhaltung (Prof. Dr. R. Sinn, BASF, Ludwigshafen)
- Heutiger Stand der Luftreinhaltung (Prof. A. Buck, ETH Zürich)
- Heutiger Stand der Abfallbewirtschaftung (Prof. R. Braun, EAWAG, Zürich)

Ökologische und logistische Probleme

- Altpapierverwertung ohne Umweltbelastung (Dr. J. C. Ulrich, Papierfabrik Biberist)
- Umweltprobleme der Aluminiumindustrie (Dr. E. Bloch, Alusuisse, Zürich)
- Materialkreislauf der Nichteisen-Schwermetalle (Dr. K. Camenisch, Metallwerke Dornach)

Erhaltung der Rohstoffquellen

- Kohle und Erdöl als hochwertige Rohstoffe der chemischen Produktion (Dr. U.H. Buskies, Lurgi, Frankfurt)
- Pyrolisate von Kunststoffabfällen als Rohstoffquellen (Prof. H. J. Sinn, Universität Hamburg)

Tagungskosten: 280 Fr. (220 Fr. für Mitglieder SIA, FVC und FII), einschliesslich Abdruck der Vorträge, Tagungslunch an beiden Tagen und Pausenkaffee.

Anmeldung: Das ausführliche Programm mit Anmeldetalon und Einzahlungsschein ist erhältlich beim Generalsekretariat des SIA.

Normenwerk des SIA

Nr.	Titel	
	(in Klammer: Publikationsjahr)	
100	Statuten des SIA (1972)	in Revision (Art. 30 und 33 vor D.V.
102	Ordnung für Arbeiten und Honorare der Architekten	
103	(1969) Ordnung für Arbeiten und Honorare der Bauingenieure (1969)	
104	Ordnung für Arbeiten und Honorare der Forstingenieure (1969)	
106	Einrichtung und Betrieb von Aufzugsanlagen (1960)	in Revision
107	Betonrohre (1963)	in Revision, Integration in 190 «Kanalisationen»
108	Ordnung für Arbeiten und Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure sowie ver- wandter Berufe (1969)	in Revision (Klassierung, Teilleistungen)
110	Honorarordnung für	in Revision
110	Quartier-, Orts- und Regional- planung (1966) mit Ergänzung (1971)	
113	Berechnung und Ausführung von Mauerwerk aus künst- lichen und natürlichen Bau- steinen (1965)	in Revision. Aufteilung in Norm 177 «Mauerwerk au künstlichen Steinen» (Vernehmlass. Ende 1975) und Norm 178 «Natur- stein-Mauerwerk» (keine Vernehmlassung)
115	Bindemittel des Bauwesens (1953)	in Revision
116	Kubische Berechnungen von Hochbauten (1952)	siehe Nr. 416
117	Submissionsverfahren bei Hoch- und Tiefbauten (1972)	
118	Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten	im Rekursverfahren
119	Erd- und Maurerarbeiten (1947)	in Revision
120	Arbeiten in armiertem Beton (1928)	Publikation der rev. Norm unter Nr. 220 im Januar 1976
121	Steinhauer- und Kunststein- arbeiten (1936)	Publikation der rev. Norm unter Nr. 244 im Januar 1976
122	Zimmerarbeiten (1959)	in Revision, zusammen mit 163 und 164
123	verkleidungen und Metall- bedachungen (1970)	
124	Fassadenverkleidungen mit harten Dachmaterialien (1970)	grand (fam. 1) Spring (fam. 1) Spring (fam. 1)
125	Gipserarbeiten (1963)	Revisionsentwurf unter neuer Nr. 242 in Vernehmlassung
126		ia Davisian
127	Malerarbeiten (1966)	in Revision

Schlosser- und Metallarbeiten 130 (1959)Revisionsentwurf unter Glaserarbeiten (1959) neuer Nr. 331 in Vernehmlassung Sanitäre Anlagen (1973) in Revision, Erweiterung Linoleum-, Kunststoff-, Kork-133 auf textile Bodenbeläge platten- und Gummibeläge in Bahnen und Platten (1963) 134 Gegossene Fertigbeläge und Unterlagsböden (1959) 135 Zentralheizungsanlagen (1973)in Revision 136 Lieferung von Aufzügen (1939)137 Elektrische Anlagen (1973) Lieferung von Beschlägen Vernehmlassung abge-Tapeziererarbeiten (1965) schlossen. Behandlung der Einsprachen unter neuer Nr. 259 140 Hafnerarbeiten und Ofenlieferungen (1940) Revision vorgesehen Ausführung von Gartenanlagen (1963) Publikation unter neuer 142 Roll- und Jalousieladen, Nr. 342 im Frühjahr 1976 Storen und Garagetore (1939) Revisionsentwurf unter Ausführung von Lüftungsneuer Nr. 383 in und Klimaanlagen (1963) Vernehmlassung in Revision Hochbaukonstruktionen aus 144 us Stahl (1964) in Revision Zentrale Warmwasser-Bereitungsanlagen (1942) in Revision, Integration Musterblätter für Normalin Nr. 190 «Kanalisationen» und Sonderbauwerke von Kanalisationen (1964) Publikation der rev. Norm Plattenarbeiten aus Marmorunter neuer Nr. 246 und anderen Natursteinen im Januar 1976 (1947)Revision vorgesehen Wärme-, Kälte- und Schall-148 isolierungen (1951) Kartierung, Verlegung und Bezeichnung von unterirdischen Leitungen (1951) Revision (Rekursverfahren) Schiedsgerichtsordnung des SIA (1954) Standesordnung (1962) 151 Ordnung für Architekturwettbewerbe (1972) Ordnung für Bauingenieurwettbewerbe (1972) Ordnung über die Werbung (1973)Studien über Prinzipien, Belastungsannahmen Schnee, Lawinen, Wind, Inbetriebnahme und Über-Eislasten, dynamische wachung der Bauten (1970) Wirkungen usw. 160/ Richtlinie: Belastungsannahmen für Brücken auf Versorgungsrouten (1974) Empfehlung: Praktische 160/ Massnahmen zum Schutze der Bauwerke gegen Erdbebenwirkung (1975) Richtlinie: Periodische Unter-160/ suchungen der Brücken (1975) Stahlbauten (1974) in Revision 161 Berechnung, Konstruktion

in Revision Studien über Baustoffe, Bemessung, Druckglieder, Platten, vorgespannten Beton, Sicherheitsfragen

128

129

127E Empfehlungen zu Maler-

Parkettarbeiten (1955)

Plattenarbeiten (1948)

arbeiten (1972)

in Revision

in Revision

Januar 1976

Publikation der rev. Norm

unter neuer Nr. 248 im

und Ausführung von Bau-

und Spannbeton (1968)

werken aus Beton, Stahlbeton

33	/ Richtlinie: Leichtbeton (1974)		186	Musterblätter für Führung Arbeitstagebuch und Skizzen-	in Revision		
162, 34	und Bemessung von Stahl-	in Vernehmlassung		buch der Hochbauzeichner- lehrlinge (1970)			
	beton- und Spannbeton- Tragwerken		192	Pfahlfundationen (1975)			
162		: V	198	Untertagbau (1975)			
35	nachweis für Druckglieder	in Vernehmlassung	199	Erfassen des Gebirges im Untertagbau, Empfehlung			
163	Sortierung von Bauholz (1953)	in Revision, zusammen mit Nr. 122 und 164	380	(1975)			
164	Berechnung und Ausführung der Holzbauten (1953)	in Revision, zusammen mit 122 und 163	360	Warmeleistungsbedarf von Gebäuden, Empfehlung (1975)			
165	Anwendung von Standard- formen und -listen für die Verarbeitung von Armie- rungsstählen (1972)		416	Geschossflächen und Raum- inhalte von Bauten, Empfehlung (1975)			
167	Baustelleninstallationen:		Norn	nen und Empfehlungen in Vorbere	eitung		
1.00	Teil A: Siloanlagen (1956)		155	Ausarbeitung von Gutachten	Richtlinie, neu (früher in		
168	Vorfabrizierte Decken- und Wandverkleidungen (1963)				Nr. 150 inbegriffen), im Rekursverfahren		
170	Plastische Dachbeläge (1970)	in Revision	190	Kanalisationen	Norm, neu, Vernehmlassung		
172	Güterwegebau, Empfehlung (1974)				abgeschlossen, Einsprachen in Behandlung		
173	Anforderungen an das Wasser und die Wasserauf bereitungs- anlagen in Gemeinschafts-		191	Anker	Norm, neu, Vernehmlassung abgeschlossen, Einsprachen in Behandlung		
	bädern mit künstlichen Becken (1968)		271	Flachdach	Empfehlung, neu, Publika- tion im Frühjahr 1976		
175	Schiefer- und Wellplatten aus Asbestzement für Dach-		280	Kunststoffdichtungsbahnen, Materialprüfung	Norm, neu, Vernehmlassung im Dezember 1975		
	eindeckungen, Fassaden- und Deckenverkleidungen (1973)		320	Vorfabrizierte Betonelemente	Norm, neu, Vernehmlassung abgeschlossen, Einsprachen		
180	Wärmeschutz im Hochbau, Empfehlung (1970)	in Revision und Umwand- lung in Norm			in Behandlung		
181	Schallschutz im Wohnungsbau, Empfehlung (1970)	Umwandlung in Norm, im Rekursverfahren		tudium sind:			
183	Baulicher Brandschutz, Empfehlung (1974)	in recensiveramen	Leichtmetallfassaden, Bautenschutz, Besonnungsprobleme, Installationen für Fernsehübertragungen, Massnahmen gegen das				
183/ 1	Tiefgaragen, Nachtrag 1 (1975) zur Empfehlung 183		Eindringen von Feuchtigkeit, Baugrubenumschliessungen, Ratio nalisierung der Planbearbeitung, Türen und Tore, Grosstafelbau				
184	Baureinigungsarbeiten (1972)		weise, Einführung der SI-Einheiten, Grundlagen für Toleranzen, Tragwerksicherheit, Gerüste.				

Terminkalender 1976

Januar 1976		813.	Bruxelles	Septième Festival International du Film	
2229.	München	5. Internationale Fachmesse für Bau-			Scientifique
25.–27.	Oerlikon ZH	stoffe, Bausysteme, Bauerneuerung SVA, Schweiz. Vereinigung für Atom- energie: Informationstagung «Aussich-	9.	Zürich	SIA-Fachgruppe für Architektur (FGA): Wiederholung der Tagung «Architekt und Bauphysik»
		ten der versch. Reaktorsysteme» (Hotel International)	10.	Zürich	Schweiz. Elektrotechnischer Verein: Messwandlertagung
29./30.	Engelberg	SIA-Fachgruppe für Industrielles Bauen (FIB): Engelberger Tagung 2 «Bau-	19./20.		ASIC, Schweiz. Vereinigung beratender Ingenieure: Generalversammlung
Februar	1976	wirtschaft»	23.–27.	Dublin	UIA, Groupe de travail «Construction et industrialisation»: Ve colloque sur le
23./24.	Düsseldorf	VDI-Kongress des Vereins Deutscher Ingenieure: Bauelemente, Werkstoffe			thème «Modes d'industrialisation et en- vironnement; du conflit à l'harmonie»
		und Technologien für Produktentwick- lung und Fertigung	25./26.	Zürich	SIA-Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik: Generalver-
März 1976					sammlung und Tagung der Arbeits-
13.	Stockholm	FEANI/UNESCO: Séminaire sur le			gruppen thermische und mech. Verfahrenstechnik
		thème «La technologie et l'enseigne- ment pour l'environnement»	26.–28.	Wien	Östr. Nationalkomitee der Internat. Gesellschaft für Bodenmechanik und
4.	Bern (Gurten)	SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB): Generalversammlung			Grundbau: Europäische Konferenz für Bodenmechanik und Grundbau
5.	Bern	Comité National Suisse des Grands Barrages: Generalversammlung	29.3.–2.4.	Mexiko	Commission Internationale des Grands Barrages: XIIº Congrès
				*	

			Juli 1976		
April 1976		VSA, Verband Schweiz. Abwasserfach-	2.	Delft	Europäische Föderation für Chemie-
2. 5.–9.	Heidelberg	leute: Generalversammlung 4. Internat. Symposium «Chemical	2.		Ingenieurwesen, Tagung «Transport- vorgänge in nichtnewtonschen Flüssig- keiten»
8.	Bern	Reaktionstechnik) SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU):	4.–9.	Montreal	IASS: Congrès Mondial sur les Enceintes Spatiales
		Generalversammlung	11.–16.	Ames (Iowa)	Engineering Committee for American
9./10.	Basel	SIA-Fachgruppen für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC) und der Ingenieure der Industrie (FII):		USA	Bicentennial: International Engineering Bicentennial Conference
		Tagung «Technik für den Menschen II»	25.–30.	Cambridge	Europäische Föderation für Chemie- Ingenieurwesen: International Con-
Mai 1976					ference «The Theory and Practice of Ion Exchange»
11.–13.	Engelberg	Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten: Jahresversammlung			Dienenge
14.	Luzern	SIA-Fachgruppe für Architektur (FGA):	August 1976		
14.	Luzern	Generalversammlung mit Exkursion	3.–10.	Johannesburg	mitgeteilt von der Schweiz. Zentrale für
16.–20.	Ouistreham- Riva-Bella France	mitgeteilt vom Eidg. Amt für Umwelt- schutz: Internationale Umweltschutz- Filmtage			Handelsförderung: «The 5th Internat. South African Building and Construction Exhibition»
1720.	Alghero/Porto	5. Internationales Symposium: «Fresh	23.–25.	St. Louis	University of Missouri: «International
19.	conte, Sardinien Bern	Water from the Sea» Verein Schweiz. Aluminium-Indu-	23.–23.	Missouri	Symposium on Earthquake Structural Engineering»
21 /22	Daganadarf	strieller: Generalversammlung VSS, Vereinigung Schweiz. Strassen-			
21./22.	Regensdorf	fachleute: Hauptversammlung	Septembe	er 1976	
24.–28.	Düsseldorf	Internationales Organisationskomitee	3.		VSA, Verband Schweiz. Abwasserfach-
		der Weltbergbau-Kongresse: IX. Weltbergbau-Kongress und Internationale			leute: Mitgliederversammlung
		Bergbau-Ausstellung	3.–4.	Weinfelden	SEV, Schweiz. Elektrotechnischer Verein: Generalversammlung
24.–27.	Graz	Internationale Gesellschaft für Ingenieurpädagogik, IGIP: Symposium 76 «Ingenieurpädagogik»	6.–11.	Tokio	IVBH, Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau: 10. Kon-
2428.	Atlanta/	International Association for Housing		The state of the state of	gress Schweiz. Wasserwirtschaftsverband:
	Georgia	Science: «Internat. Symposium on lower-cost Housing Problems»	9./10.	Vaduz	Jahresversammlung
29.–31.	USA Genf	Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte: Jahresversammlung	9.–11.	Zug	Schweizerischer Forstverein: Jahresversammlung
		semente. James versammens	13.–16.	Amsterdam	Internationaler Wasserversorgungskon-
Juni 1976			13.–10.	Amsterdam	gress 1976
1.–3.	München	Lichttechnische Gesellschaften von Deutschland, Holland, Österreich und der Schweiz: Fachtagung	15.–18.	Cambridge	International Conference: «Vibrations in Rotating Machinery»
2.	Arlberg	SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU): Exkursion Arlbergs-Strassentunnel	23.–25.	Genf	GEP/A ³ E ² P L: Gemeinsame General- versammlung
11./12.		VSA, Verband schweiz. Abwasserfach-	27./28.	Aachen	Société européenne pour la formation
11./12.	Thun	leute: Exkursionstagung Kt. Thurgau Verband schweiz. Schreinermeister und			des ingénieurs (SEFI), avec la participa- tion de la FEANI: Congrès sur la formation continue
14 /15	Tutaulakan	Möbelfabrikanten: Jahresversammlung Schweiz. Zentralstelle für Stahlbau:	ab 29.	Luxembourg	Feier zum 25jährigen Bestehen der
14./15.	Interlaken	Generalversammlung SBV, Schweiz. Baumeisterverband:	ao 29.	Luxemodarg	FEANI
15./16.	Bern	Generalversammlung	Oktober	1076	
15.	Bern	SEV, Schweiz. Elektrotechnischer		Biel	Schweiz. Verein von Gas- und Wasser-
		Verein: 32. Tagung für elektr. Nachrichtentechnik	7.–9.	Pici	fachmännern: Jahresversammlung
15.–19.	Düsseldorf	INTER-OCEAN 76: 3. Internationaler Kongress und Ausstellung Forschung –	8./9.	Zürich	SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH): Generalversammlung
10.440	G 1 071	Technik – Wirtschaft Schweiz. Gesellschaft für Boden- und	1		und Studientagung Gesellschaft Schweiz. Geisteswissen-
18./19.	Schaffhausen Frankfurt	Felsmechanik: Frühjahrstagung Europäische Föderation Korrosion:	8.–10.	Genf	schaften und Schweiz. Naturforschende Gesellschaft: Jahresversammlung
20.–26.	Flankluit	Europ. Treffen für chemische Technik, ACHEMA	26.–29.	Amsterdam	Weltkongress: INTERFINISH 1976
23.	Zürich	CRB, Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung: Generalversammlung	Novemb	er 1976	
24./25.	Bern	Schweiz. Gesellschaft für chemische	5.		Schweiz. Gesellschaft für Boden- und
	23 7 7 7	Industrie: Generalversammlung		er ji rai urusarsaa ila eda Sa jiril 2004. Ilahasi awa	Felsmechanik: Herbsttagung
26.	Bern	SIA-Delegiertenversammlung Schweiz. Maler und Gipsermeisterver-	12.	Zürich	ETH-Tag 1976, Stiftungsfeier
25./26.	Engelberg	band: Delegiertenversammlung	26.		ASIC, Schweiz. Vereinigung Beratender Ingenieure: Arbeitstagung
27.6./1.7	. Amsterdam	European Federation of Chemical	26.		VSA, Verband Schweiz. Abwasserfach-
		Engineering: World Congress of Chemical Engineering	20.		leute: Mitgliederversammlung